

Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro- Adriatica).

Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse.

Von Hermann Stauder.

4. Abschnitt.

Geometridae, Nolidae, Syntomidae, Arctiidae, Zygaenidae, Psychidae, Sesiidae, Cossidae.

(Fortsetzung)

1102. *Ventilia macularia* L. Sehr verbreitet und ziemlich häufig. Podbrdo Mitte Mai, Anfang Juni, Nennform, selten; Huda-južna, Nennform Anfang Mai; Canale, Plateau von Ronzina in guten Übergängen zu *meridionalis* Hafn. (Verh. zool.-bot. Ges. 1908, pp. 158/9; die braunen Flecke sehr stark reduziert, so daß das Tier ein sehr helles Aussehen gewinnt); Triestenico und Miramar, *meridionalis* in Anzahl Ende April, Mai (Str.); Wippach 14. V. *meridionalis* (Verh. zool.-bot. Ges. 1908); Südseite des Nanos und auf der Höhe desselben um Buchen Mitte Mai (Mn. Kstld.); Görz, Kalvarienberg, Grojnatal nicht selten, *meridionalis* und in Übergängen zur Stammform, welche bei Görz fehlt, Ende April bis zweite Maihälfte (Hafn. F. Görz); Triest, F. A. Vogel (Carr.); Sesana 9. V. (Lbl.). Abbazia, in sehr großen Stücken, 10.—12. VII. (Rbl. M. M.); Nennform 2. VII. beim M. Maggiore-Haus abgeflogen (Schaw. M. M.); Fiume Mai und Juni häufig (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.). Nur ein ♂ aus Mostar, welches der *meridionalis* sehr nahesteht (Schaw. B. H. VIII). Fast überall verbreitet in zwei Gen., nur auf ganz sterilem Karstboden fehlend, obere Höhengrenze bei 1100 m Seehöhe. Bosnien mehrorts, Herzegowina: Jablanica, Plaša 1. VII., Stolac Mai (Rbl. Stud. II).

Auch aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisch.

1103. *Eilicrinia cordiaria* Hb. An der Straße nach Buccari, Mai, zwei Stück (Mn. Fiume). Mitteldalmatien (Mn.).

Nach Skala aus der Bukowina, Nied. - Österreich, Ungarn, Kroatien, Dalmatien, Kleinasien, Armenien; orientalisches.

Semiothisa Hb.

1104. *notata* L. Flitsch 26. V., Trentagebiet Juni, Juli; Canale 28. IV. und 6. VII. (erste und zweite Gen.); f. *innotata* Fuchs Görz 28. VI., Nennform 21. VI. (Stdr.); Görz April und Juli nirgends selten (Hafn. F. Görz); bei Oberfeld **1** im Juni auf grasreichen Weiden (Mn. Kstld.).

Auch aus Slavonien, Bosnien (Derwent); sibirisch.

1105. *alternaria* Hb. Verbreitet im nördlichen und mittleren Teile des Gebietes, jedoch nirgends besonders häufig in zwei Generationen April, Mai und Juni, Juli, einzelne Stücke noch Ende August (Stdr.). Görz April und Juli nirgends selten (Hafn. F. Görz); bei Wippach Mai, Juni an Bachufern (Mn. Kstld.); Volosca 14. V. (Rbl. M. M. I); Volosca und Draga Juni (Mn. Fiume). Podbrdo 19. V., Canale, Plava, Auzza 8. V. bis Juni; Reifenberg Mai, Juni; Görz Mitte bis Ende April sehr häufig (Stdr.). Mitteldalmatien (Mn.); Jablanica (Rbl. Stud. II).

Auch aus Kroatien-Slavonien, Bosnien; sibirisch.

1106. *signaria* Hb. Wocheiner-See 26. VI.; Vratatal 20. VI.; Voßhütte am Triglav 1. VII.; Birnbaumerwald 6. VII.; Adelsberg 18. VI. (Hafn. F. Kr.); Podbrdo 15. VII. ein Stück, Trnowanerwald 15. VII. ein Stück (Stdr.). Weiter südlich nicht mehr aufgefunden.

In den nördlichen Nachbarländern verbreitet; sibirisch.

1107. *liturata* Cl. Wochein, Crna Prst, Mojstrana, Voßhütte, Birnbaumerwald, Adelsberg Juni, Juli (Hafn. F. Kr.); Triest, F. A. Vogel (Carr.); von mir nicht beobachtet (Stdr.).

Auch aus Kroatien (Koča), Bosnien (Han Pjesak, 20. VII. aus den Urwäldern); sibirisch.

1108. *aestimaria* Hb. B. Rbl. IX: Im Mittelmeergebiet verbreitet, auch in Dalmatien April, Mai und Juli bis September; Rp. auf *Tamarix gallica* im Oktober und Juni. — Insel Grado 23. V. und 18. IX.; Klos erzog den Falter aus Raupen an *Tamarix* in Anzahl. Falter sehr klein (10 mm gegen 13 mm), viel schwächer gezeichnet und einfärbiger; Insel Arbe (Paludo) 8. IX. (Galv. B. A. I.); Zengg 24. IV. 19. VII. (Dobiasch); Mitteldalmatien (Mn.).

Auch sonst in Südeuropa; orientalisches.

Hybernia Latz.

1109. *rupicaprararia* Schiff. Görz 17. I. frisch, Lichtfang (Hafn. F. Görz); Triest, selten, März; ein ♀ auf einem Eichenstamm Boschetto (Carr.).

Auch in Bosnien und den Alpenländern; orientalisches.

1110. *bajaria* Schiff. Mattuglie, Nennform und f. *sorditaria* Hb., November, Dezember (Rbl. M. M. I); Zengg, Nennform 29. X. (Dobiasch). Zara, drei Stück *kempnyaria* Galv. mit weißlicher oder gelbgrauer Grundfarbe und *defoliaria*-ähnlicher Zeichnung (Samm- lung Bohatsch, leg. Geiger); Mostar 13. XII. (Nennform), ein großes, auffallend dunkles, nicht braun-, sondern schwarzgraues ♂ (Schaw. B. H. VII); aberratives Stück (Schaw. B. H. VIII); f. *sorditaria* Hb. (= *kempnyaria* Galv.) 12. XII. Mostar, dann f. *unicolor* Schaw. (Verh. zool.-bot. Ges. 1915, p. 244) ganz ungezeichnet, gleichfärbig und schmutziggrau aus Mostar (Schaw. B. H. IX).

Auch aus Bosnien (Sarajevo), Ober-Ungarn; orientalisches.

1111. *leucophaearia* Schiff. Görz, zweite Hälfte Februar am Licht; auch bei Salcano an einem Baumstamm (Hafn. F. Görz); Triest Jänner, Februar, März auf Baumstämmen in Wäldern (Carr.); Cologna 16.—25. II. gemein in Eichenwäldern (Stdr.).

Weiter südlich nicht mehr nachgewiesen; sibirisch.

1112. *aurantiaria* Esp. Mojstrana Herbst (Hafn. F. Kr.); Görz Mitte November mehrere Stücke an Laternen (Hafn. F. Görz); Zengg 28. X. (Dobiasch).

Auch in Bosnien, Ungarn; orientalisches.

1113. *marginaria* Bkh. Canale 28. II. ein Stück; Plava Mitte März mehrere; Görz an Straßenlaternen ziemlich häufig, schon im Februar, März, auch f. *rufipennaria* Fuchs ab und zu (Stdr.); Görz März am Licht nicht selten (Hafn. F. Görz); Triest seltener März an Baumstämmen (Carr.); Mattuglie März (Rbl. M. M. II).

1114. *ankeraria* Stdgr. Castelvechio, Mitteldalmatien, ein Stück im Olivenhain unter einem ausgehöhlten Stein schon Ende Februar oder Anfang März (Stdr.). Ein sehr bemerkenswerter Fund, bisher nur aus Budapest, angeblich auch aus Westfalen bekannt. Von Naufock in neuerer Zeit auch in Istrien, und zwar in Podgorje 27. III. 1914 gefunden. Zwei ♂♂, ein ♀. Auch die ersten Stände konstatierte Naufock dazumal (Stdr.).

Europäisches.

1115. *defoliaria* Cl. Mojstrana (Hafn. F. Kr.); Görz November. Anfang Dezember am Licht; in allen Abstufungen von hellen bis zu dunkelrotbraunen Stücken (Hafn. F. Görz); Triest selten November; Raupe auf *Prunus domestica* im Sommer (Carr.); Mattuglie Oktober; Mte. Maggiore ein ♂ an einem Buchenstamme 10. XI. (Rbl. M. M. II). Zengg: Nennform 11.—28. XI.; f. *obscura*

Helfer November, mit je zwei breiten schwarzbraunen Querstreifen; dann f. *obscurata* Stgr. November (Dobiasch); Mostar, Mitte bis Ende Oktober; ebenda f. *obscura* Helfer und *holmgreni* Lampa, letztere 15. VII.; große Stücke (Schaw. B. H. VII); außer den obigen noch folgende neue Aberrationen: *trifasciata* Schaw. mit 3 braunen Querbinden (in der Mitte über dem Mittelpunkt eine dritte Querbinde); *albescens* Schaw., eine stark weißlich gelbe, kaum bestäubte Form und mit nur verschwindenden Rudimenten der beiden bräunlichen Querbinden (Verh. zool.-bot. Ges. 1914, p. 371); f. *eutaenaria* Schaw. (Verh. zool.-bot. Ges. 1915, p. 244) mit einer dunklen Mittelbinde auf der Ober- und Unterseite der Hinterflügel, aus Mostar (Schaw. B. H. IX). Prenj in 1000 m Mitte November (Rbl. Stud. II).

Auch in Slavonien, Bosnien; orientalisches.

Anisopteryx Stph.

1116. *aceraria* Schiff. Görz 20.—24. XII. an Kastanienbäumen (Hafn. F. Görz); Triest sehr selten, Jänner, an Baumstämmen im Boschetto (Carr.); Mattuglie Dezember (Rbl. M. M. II); Zengg 1. 20. XII. ♂ (Dobiasch).

Auch aus Kroatien-Slavonien, Ungarn; orientalisches.

1117. *aescularia* Schiff. Görz, Lichtfang, Mitte März; auch bei Salcano (Hafn. F. Görz); Triest im Vorfrühling häufig an Laternen; Görz ebenso; sonst noch von Haidenschaft, St. Lucia, Kobdil, Borst, Muggia mir bekannt geworden (Stdr.); Triest, gemein Februar, März an Baumstämmen, Boschetto (Carr.); Fiume 1. April an Mauern und Zäunen (Mn.).

Auch aus Slavonien, Bosnien, Ungarn; sibirisches.

1118. *Phigalia pedaria* F. Mojstrana 21. III. (Hafn. F. Kr.); Görz 3. III. Lichtfang (Hafn. F. Görz); Triest häufig im Vorfrühling an den Laternen der Vororte (Stdr.); ebenda, gemein Februar, März an Eichenstämmen (Carr.). Mostar 22. II. groß, hell, gut gezeichnet (Schaw. B. H. IX).

Auch sonst aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisches.

Biston Leach.

1119. *hispidaria* F. Görz 9. III. Lichtfang (Hafn. F. Görz); Triest, oft schon im Februar (Moser). In der Gymnasialsammlung Triest zwei ♂♂ ohne Datum aus Triest; Mattuglie 10. und 20. III. (Rbl. M. M. II); Mostar 7. IV. (Schaw. B. H. IX).

Auch in Tirol, Ungarn, Siebenbürgen; sibirisches.

1120. *zonaria* Schiff. Fiume F₁, Mai einige auf Hutweiden (Mn.). Sonst in Ungarn, Kroatien, Siebenbürgen; orientalisches.

1121. *alpina* Sulz. **↓** Crna Prst, 1400 m; Krmasattel 6. VII. ein ♀ (Hafn. F. Kr.).

Auch sonst in den Hochalpen; alpin.

1122. *graecarius* Stgr. Lees, Weißenfels, Illyrisch Feistritz, Senosetsch häufig — subsp. *istriani* Stgr. Senosetsch und Wippach (Hafn. F. Kr.); Görz, fehlt hier; St. Daniel-Kobdil 12. IV.; Haidenschaft in der Nähe des Bahnhofes mehrere ♀♀ (Hafn. F. Görz); Udine (Galv.); 19. III. ein ganz frisches ♀ Barcola-Miramar; ♂♂ am 19. III. noch nicht da. — Mitte März, Anfang April viele ♂♂ zwischen Haidenschaft und Wippach auf einer mit Bäumen bestandenen Wiese an Mauern und Steinen (Stdr.); Triest sehr gemein März; Raupe im Sommer auf Karstwiesen (Carr.); ein *istriani* ♂ in der Gymnasialsammlung Triests aus Cpčina; Scorcòla, Anfang April ♀♀, ein ♂ und ein befruchtetes Eigelege; Rp. Anfang Juni an Lotus; Falter ♂ und ♀ häufig an Mauern Anfang April; 27. III. ♂♂ und ♀♀. Barcola zahlreich, auch Eigelege in Holzspalten angetroffen; auch die Nennform kommt bei Triest vor (Stdr.); Opčina, Nabresina, Meeresküste bei Triest (Galv.); Mte. Spaccato, Basovizza, Lipizza bis Sesana, Divaca häufig, ♀ an Steinen und Felsen, auch an Bäumen, kriechen oft zwei Meter hoch hinauf, Anfang April (Lbl.); Pinguente 30. VI., Rp. in großer Anzahl auf Karstwiesen an einer behaarten Lotusart (Stdr.). Pirano (Ebner); Mattuglie März — April, Abbazia 9. V. (*istriani*) (Rbl. M. M. II); Tersatto Mai an Steinen sitzend, sehr selten (Mn. Fiume); Zengg 25. III., 6. IV. ♀♀ (Dobiasch); Pola März, April (Klos); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste, Raupe Ende Mai an *Spartium scoparium* häufig (Werner); Riviera Sette Castelli, Stobrec, Spalato, Clissa, Salona; auf Brazza trotz eifrigen Suchens nicht gefunden (Stdr.); Insel Bua (Galv. B. A. I.). Mostar, ab 12. II. bis 5. III., ein aberr. ♂ (Schaw. B. H. VII.). Prenj 29. VIII. Die männlichen Stücke sind hellgrau, also dunkler als die weißen Exemplare aus Istrien und heller als die braunen von Dalmatien und Korfu (Rbl. Stud. II).

Auch aus Bosnien, Kärnten, Griechenland; orientalisches.

1123. *hirtaria* Cl. Mojstrana, Radmannsdorf, Idria 30. IV. (Hafn. F. Kr.); Görz, von Mitte März bis Ende April am Licht, helle Stücke, trs. zu *istriani* Galv. (Hafn. F. Görz); Triest-Scorcòla, *istriani*, sehr häufig Anfang April (Stdr.); Triest, gemein

März, April; Rp. im Sommer und Herbst an verschiedenen Bäumen (Carr.); B. Rbl. IX: *istrianus*, Istrien, größere, mehr weiß gefärbte Lokalform. — Sesana, Nennform, 13. IV. mehrfach an Laternen (Lbl.); Mattuglie April (Hafner); Abbazia 9. V. (Prohaska); Fiume April an Buchenstämmen (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Stolac (Rbl. Stud. II).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien (Sarajevo); sibirisch.

1124. *strataria* Hufn. Wippach 7. IV.; Radmannsdorf, Mojstrana Anfang April (Hafn. F. Kr.); Görz, von Anfang bis Ende März am Licht, nicht selten, darunter auch *terrarius* Weym. (Hafn. F. Görz); Triest, mehrfach am Licht in dunklen und helleren Stücken, *terrarius* ab und zu; oft schon von Ende Februar ab (Stdr.); Triest, selten März; Rp. im Sommer und Herbst auf verschiedenen Bäumen (Carr.); *terrarius* vom Mte. Spaccato, neben der Nennform, melanotische ♀♀ aus Basovizza (Galv.); Reifenberg, *strataria* und *terrarius* 21. IV. (Naufock); Podgora, Reifenberg die Form *grisearia* Naufock, diese ist heller als *terrarius*, es fehlt die dunkle Binde und die dunkle Beschattung der Vorderflügel (Naufock); *strataria* und *terrarius* Abbazia und Mattuglie am Licht März (Rbl. M. M. II); Zengg 14. IV.—5. V. (Dobiasch). Mostar 31. III., Sarajevo 10. IV. ab *terrarius* (Schaw. B. H. XI).

Auch in Slavonien, Bosnien, Serbien, wie auch in den nördlichen Nachbarländern; orientalisches.

1125. *Amphidasis betularia* L. Wochein-Feistritz und Dobrava, Radmannsdorf Juni, Juli; Mojstrana 30. VII. am Licht (Hafn. F. Kr.); Abbazia 9. V., 12. VI., Mattuglie Juni (Rbl. M. M. II). Herzegowina 11. VIII. (Schaw. B. H. VIII).

Auch in Bosnien, Ungarn; sibirisch.

1126. *Nychiodes lividaria* Hb. (*obscuraria* Vill.). B. Rbl. IX 1409 — Südkrain, Fiume. Triest, häufig Juni, Rp. Mai auf *Crataegus oxyac.* und *Rubus fruticosus* (Carr.); Mattuglie 24. VII. (Rbl. M. M. I); bei Buccari Juni ein Stück (Mn. Fiumè); subsp. *dalmatina* Wagner (E. Z. Stuttg. 1909, XXIII, p. 18) aus Zara (Wagner); Zengg 23. und 30. VIII., 14. IX. (Dobiasch); Spalato (Bleistiftnotiz Mann's) Juni, Juli (Mn. 3 R. Dalm.); Insel Lussin 2. IX. (Galv. B. A. I.). Kučiste, Ende Juni (Werner); Mostar 11. VIII. (Schaw. B. H. V, VII); *dalmatina* und Übergänge hiezu aus der Herzegowina (Schaw. B. H. X); Domanovic und Stolac (Rbl. Stud. II).

Sonst aus Griechenland, Ostrumelien; orientalisches.

Hemerophila Stph.

1127. *japygiaria* Costa. Sücurac 8. und 19. VI. zwei ♂♂ (Novak), neu für Dalmatien (Rbl. in Verh. zool.-bot. Ges. 1919, p. 109). Bereits aus Korfu nachgewiesen, steht der *H. abruptaria* sehr nahe und scheint wie diese in der Färbung zu variieren.

1128. *abruptaria* Thnbg. Sehr verbreitet und häufig. Görz April Lichtfang; auch im Juni (II. Gen.); Juli bei Salcano aus Ahornhecken und in Gärten auf Pfirsichbäumen gefangen (Hafn. F. Görz); Görz 16. IV. Licht (Stdr.); Pola März und Juni (Klos); Lovrana einigemale Anfang Juli (Schaw. M. M.); Abbazia April, Ende Juni, Juli; Mattuglie 20. V., 18. VI., 24. VII., die im April gefangenen zwei ♂♂ sind größer, blässer, insbesondere auf dem Hinterflügel (Rbl. M. M. I). Mitteldalmatien, Spalato Hecken Juni (Bleistiftnotiz Mann's!) (Mn. 3 R. Dalm.); Zengg 24. IV., 19. VII. (Dobiasch). Mostar 2. VII. und 11. IV. (Schaw. B. H. XI). Domanovic (Rbl. Stud. II). Insel Brioni, nicht selten Ende April und Anfang September in lichten und sehr dunklen Stücken, welche die subsp. *dalmata* Galv. übertreffen und Übergänge zu *brunnea* Tutt. bilden (Rbl. Brioni gr.). Insel Meleda 11. IV. Lichtfang, häufig, dunkle Form = *dalmata* Galv. (Verh. zool.-bot. Ges. 1907, p. 30) (Galv. B. A. I. 225).

Im südlichen Europa; mediterran.

1129. *Synopsia sociaria* Hb. Nanosabhänge, bei Wippach (Burg) an Felsen und Steinen Ende Mai bis 18. Juni; II. Gen. Ende Juli bis Anfang September etwas kleiner. Ein ♂ auch am Köder (Hafn. F. Kr.); Anfang Juni bei Gradišče an Felsen sitzend (Mn. Kstld.); Görz, Anfang bis Mitte April mehrfach — ein aberatives, fast zeichnungsloses ♂ aus Contovello bei Prosecco 12. III. (frühe Flugzeit!) frisch (Stdr.); Triest, F. A. Vogel (Carr.); Abbazia 12. VI. (Rbl. M. M. II); Fiume Juni Eichengebüsch (Mn.); Zengg 22. V.—23. VI., ein sehr großes ♀ mit 24 mm Vorderflügelänge, scharf gezeichnete Stücke; 5.—23. VIII. in kleineren Stücken (Dobiasch); Fiume 8. VI. *luridaria* Fr. frisch (Mändl); Mitteldalmatien (Mn.). Herzegowina: Domanovic (Rbl. Stud. II), Mostar, Velež, Bišina August bis Oktober g. aest. *almasa* Schaw. (Verh. zool.-bot. Ges. 1912, p. 143), die aber Autor später mit *staudingeraria* Martorell aus Digne identifiziert (Schaw. B. H. VI).

Sonst noch Slavonien, Ungarn; orientalisches.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone \(Faunula Illyro-Adriatica\). Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse. 397-403](#)